

25 Jahre Leoganger Bergbahnen

Die Leoganger Bergbahnen GmbH. hat in den letzten Tagen in einem beeindruckenden Festprogramm den 25jährigen Bestand der Leoganger Bergbahnen gefeiert. Unter schwierigsten Bedingungen gegründet, ist dieses Unternehmen in der Zwischenzeit zu einem der bedeutendsten Betriebe in Leogang aufgestiegen und hat in nachhaltigster Weise den wirtschaftlichen Aufschwung im Winterfremdenverkehr eingeleitet.

Großer Dank gebührt im besonderen den Männern der ersten Stunde, Herrn Altbürgermeister Dkfm. Dr. Albert Steidl und dem Geschäftsführer Altbürgermeister ÖR Sebastian Madreiter für den nimmermüden Einsatz. Herzliche Gratulation allen Gesellschaftern, den Mitgliedern des Aufsichtsrates, der Geschäftsführung und allen Mitarbeitern zu diesem Jubiläum. Für die Zukunft weiterhin Gottes Segen und den wirtschaftlichen Erfolg im Interesse des gesamten Ortes Leogang.

Die Entwicklung der Leoganger Bergbahnen ist in einer hervorragend gelungenen Festschrift von Josef Madreiter sehr positiv dargestellt worden.

9. Dez. 1970: Sebastian Madreiter wird Geschäftsführer der 1. Schilift GmbH; der Wimbachlift wird angekauft

5. März 1971: Gründung der Leoganger Bergbahnen Ges.m.b.H. unter Geschäftsführer Sebastian Madreiter, Wahl des Aufsichtsrates unter Vorsitz von Bgm. Dkfm. Dr. Albert Steidl; Errichtung der Doppelsesselbahn Asitz I, Ankauf eines Pistengerätes

1972/73: Errichtung der Doppelsesselbahn Asitz II, Schleplifte Asitzgipfel und Asitzkogel

10. Jan. 1974: Einweihung und offizielle, Eröffnung

1974/75: Neubau des Kassagebäudes, Ausbau des Parkplatzes

1975/76: Neubau des Wimbachliftes, Errichtung des Asitz-Muldenliftes; Gemeinsame Karte mit Saalbach-Hinterglemm

1976/77: Errichtung des Riederfeldliftes, Neuanlage von Pisten

1978/79: Errichtung des Übungsliftes Madreit

1981/82: Neubau des Kassagebäudes mit Kassacomputer und Drehkreuzen

1982/83: Errichtung des Almliftes

1983/84: Bruttoumsatz erstmals über 20 Millionen

1984/85: Katastrophale Schneelage mit Einbußen von 26 % = ca. S 6 Mio.

1988/89: Bau der Vierer-Sesselbahn auf den Asitzgipfel, Umstellung des Asitzgipfelliftes auf den Sonnkogel; Ehrung des 10 Millionsten Besuchers der Doppelsesselbahn Asitz II

1990/91: Errichtung der Einseilumlaufbahnen Asitz I und II mit 8er Kabinen.

1993/94: Bau der Beschneiungsanlage mit Pumpstationen

1994/95: Ausbau des alten Kassagebäudes zu Mitarbeiterwohnungen; Einbau eines Gastförderbandes bei der 4-Sesselbahn Asitzgipfel.

Hermann Mayrhofer



Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um den Fremdenverkehr im Land Salzburg für Altbürgermeister ÖR Sebastian Madreiter

In einem würdigen Festakt überreichte Landeshauptmann-Stv. Dr. Arno Gasteiger unserem Altbürgermeister diese wohlverdiente Auszeichnung für seine großartigen Verdienste um den Fremdenverkehr in seiner Heimatgemeinde.

Nur 6 Personen erhielten diese hohe Auszeichnung. Seit 45 Jahren arbeitet der Ausgezeichnete sehr aktiv im Vorstand des Verkehrsverbandes, darunter einige Zeit als Obmann-Stellvertreter und nun als Finanzreferent.

Durch seine 33jährige Tätigkeit als Gemeinderat und Gemeindevertreter, seine 10jährige Bürgermeisterzeit und

seine 25jährige Tätigkeit als Geschäftsführer der Leoganger Bergbahnen wurde er zur tragenden Persönlichkeit im Fremdenverkehr.

Unter der Führung des Ausgezeichneten war der Ausbau der Doppelsesselbahnen und der Zusammenschluß mit dem Saalbacher Skizirkus möglich. Auch die Qualitätsverbesserung durch den Bau

der Gondelbahnen und die Errichtung der Schneeanlage haben wir ihm zu verdanken und sind so laut LH-Stv. Gasteiger zu einem Wintersportort nach europäischem Format geworden.

Namens der Gemeinde danke ich unserem Altbürgermeister für seine beispielgebende Arbeit und seine großartigen Verdienste und gratuliere von ganzem Herzen zu dieser hohen Auszeichnung.

Bürgermeister
Matthias Scheiber